

RAD & KETTE

www.rad-und-kette.de

Starschnitt
Neuer Radlader
vom Getriebedektor

Grundlagen Caterpillar
So funktioniert
der 3D-Druck

Im Test
Kübelwagen
von Asiatam



Caterpillars Twenty Two
als Eigenbau in 1:6



Smoking Gun
Eigenbau einer
US-Feldhaubitze von 1941

CATman

RAD & KETTE Mini-Baustelle-Spezial

Ausgabe 3/2015
Juli bis September 2015
D: € 12,00
A: € 13,20 • CH: sFr 18,00
NL: € 14,40 • L: € 13,80



Spielplatz
Impressionen vom Trassenbau



Premiere
Produkt-News aus Alsfeld



Meinungen
Stimmen aus der Hessenhalle

Premiere

Von Andrea Büddefeld

Neue Militärmodell-Ausstellung in Stammheim

Das Museum für Militär- und Zeitgeschichte in Stammheim am Main präsentierte sich am Pfingstwochenende zum Treffpunkt für Modellbauer aller Sparten. Zu den Stammheimer Modellbautagen kamen viele interessierte Besucher und Modellbaufans. In Kooperation mit der RAG Modellbau-Militärtechnik wurde bereits im letzten Herbst ein Fahrgelände für Modellpanzer angelegt. Damit zukünftig RC-Fahrzeuge im Maßstab 1:6 bis 1:16 ihre Runden drehen können, hatten Helfer Bäume entwurzelt, Hügel aufgeschüttet und Brücken gemauert.

Das Privatmuseum Stammheim mit seinen über 250 Rad-, Ketten-, Wasser-, Luftfahrzeugen und anderen Großgeräten ist schon seit vielen Jahren Anlaufstelle für geschichtlich Interessierte und Modellbauer. So reifte die Idee mit den „Stammheimer Modellbautagen“ eine weitere Veranstaltung für die ganze Familie in den Kalender aufzunehmen. Weitere 20.000 Exponate, Bilder und Schriftstücke setzen die aufwändig gestalteten Großdioramen in Szene. Das Museum bietet einen lebendigen Eindruck, sowohl von der militärtechnischen Entwicklung, als auch vom zivilen Leben vergangener Tage.

Breites Angebot

Schon viele Wochen und Monate vor der Veranstaltung meldeten sich Besucher, Gastfahrer, Vereine und Händler für die Veran-

staltung an. Einige Tage vor der Eröffnung wurden von fleißigen Helfern des Museums und der RAG Modellbau-Militärtechnik auf dem Freigelände Militärzelte und Pavillons aufgebaut sowie in den Hallen die Tische und Bänke für die Aussteller hergerichtet. Am frühen Samstagmorgen begann sich das Museum mit Leben zu füllen. Viele Händler hatten sich angekündigt und richteten ihre Stände ein. Darunter waren unter anderem Fredericus Rex, Germania Figures, Mako Modellbau, Modellbau Pistor, SkorpTi-Modellbau, Tankograd und Torro. Für alle war etwas dabei: von Farben, Pinseln, Figuren, Modellbausätzen, Zubehör, Elektronik und RC-Fahrzeugen über Geländegestaltung, Werkzeuge oder auch Bücher. An den Ständen tauschte man Tipps und Tricks aus und bewunderte die ausgestellten Modelle. Auch Modellbauer mit Zollstöcken wurden



Die RAG Modellbau-Militärtechnik stellte ein breites Spektrum Modelle in verschiedenen Maßstäben aus

im Museum gesichtet, immer auf der Jagd nach neuen Ideen und Vorlagen.

Vertreten waren an diesem Wochenende alle möglichen Modellbau-Sparten: In den



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe



Die Modellbauer gaben Interessierten gerne Auskunft über ihre Panzer

Hallen des Museums sah man aufwändig gestaltete Modellbahnanlagen und Dioramen im Maßstab 1:35, Kettenfahrzeuge und Schiffe. Auf dem Außengelände zeigten Modellflieger ihre Künste, RC-Buggys jagten über die Wiese und hunderte RC-Militärfahrzeuge im Maßstab 1:4 bis 1:16 füllten die Tische sowie Wiesen und belebten die Fahrstrecke. So realitätsnah wie möglich zu sein, in Optik und Funktion, ist das Ziel der passionierten Modellbauer. Ob mit der richtigen Technik der Motor-Sound das Fahrbild unterstreicht, die Lackierung die Militärfahrzeuge im Einsatz lebensnah darstellten oder diverse Figuren im passenden Maßstab das Gesamtbild abrundeten – hier gab es jede Menge zu sehen.



Viele Modelle waren besonders detailreich

Vorbildgetreu

Von bekannten und selteneren Modellen aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs wie Tiger, Panther, Sturmgeschützen und Halbkettenfahrzeugen, Sherman, Pershing und diversen Bergfahrzeugen bis hin zu modernen Bundeswehrfahrzeugen, wie zum Beispiel



Mit der Museumsbahn konnten sich die Besucher einen Überblick über das Modellbaugelände verschaffen

dem Leopard, Dingo, Eagle, Marder, Fuchs, Fennek, Unimog, MAN Kat und vielen mehr, gab es einiges zu bestaunen. Auch amerikanische Fahrzeuge wie ein Abrams mit Gasturbinen-Antrieb oder russische T-90, T-72 und der schwere Lastkraftwagen MAZ zogen die zahlreichen Besucher in ihren Bann. Große und kleine Besucher konnten mit der dieselgetriebenen Museumsfeldbahn ein paar Runden um das Modellgelände drehen und sich das Treiben von allen Seiten anschauen. Eine weitere Attraktion erwartete die Besucher in der Sandgrube nebenan. Wer mutig war und den Staub nicht scheute, konnte eine Mitfahrt im FMC XM-474 Carrier wagen. Bei bis zu 45 Grad Gefälle kam hier echtes Achterbahn-Gefühl auf.



Im Museum selbst erwartete die Besucher neben Ausstellern und Exponaten auch verschiedene Modellparcours

INFO

Museum für Militär- und Zeitgeschichte
 Maintalstraße, 97509 Stammheim
 Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr
 Preise: 8,- Euro; Jugendliche von 6 bis 14 Jahre
 5,- Euro; Kinder bis 6 Jahren frei
 Telefon: 09 38/192 55, Fax: 09 38/198 50
 E-Mail: info@museum-stammheim.de
 Internet: www.museum-stammheim.de

RAG Modellbau-Militärtechnik
 E-Mail: mail@rag-mm.de
 Internet: www.rag-mm.de



Interessierte konnten in der Sandgrube nebenan mit einem FMC XM-474 Carrier fahren